

Weitefeld hat vieles erreicht, nur nicht sportlich

Fußball-Bezirksliga: SG ist Teil eines Trios, das zur Saison-Halbzeit dem Abstieg entgegentaumelt

Von Andreas Hundhammer

■ **Region.** Die Witterung meinte es in diesem Herbst gut mit der Fußball-Bezirksliga Ost, in der sämtliche Begegnungen wie geplant zur Austragung kamen. Während sich die 15 Mannschaften inzwischen in die Winterpause verabschiedet haben, blickt unsere Zeitung in einem mehrteiligen Rückblick gemeinsam mit den Trainern auf das bisher Erreichte zurück. Den Anfang macht ein Trio, das bislang nicht über eine einstellige Punktausbeute hinausgekommen ist und für das es demzufolge bis zum Saisonende wohl um nichts anderes als den Klassenverbleib gehen wird.

Als Trainer Uwe van Eckeren vor Beginn der Saison davon sprach, die „Erfolge der Rückrunde zu vergessen“, meinte er damit sicherlich nicht, dass der **SV Windhagen** eine ähnlich schwache Hinserie abliefern sollte wie in der Vorsaison. Es kam sogar noch schlimmer, denn damals hatte die Mannschaft noch den Anschluss zum unteren Tabellenmittelfeld gehalten, während dieser ein Jahr später bereits verloren gegangen ist. „Wir können mit der bisherigen Punktausbeute nicht zufrieden sein“, äußert sich der erfahrene Coach wenig überraschend zu den acht Zählern, die sein Team nach der Hälfte der Sai-

son bislang geholt hat. „Es ist deutlich Luft nach oben.“

Dabei legte der SVW einen durchaus vielversprechenden Start hin mit zwei Teilerfolgen bei den hoch gehandelten Teams aus Hundsangen und Ellingen (jeweils 2:2). Ausgerechnet im ersten Heimspiel folgte jedoch prompt der erste herbe Rückschlag mit einem 1:9 gegen Linz, das neben einem weiteren Linzer Kanter Sieg bei Kosova Montabaur (8:0) das deutlichste aller Hinrunden-Ergebnisse darstellt – und gleich darauf die nächste Pleite im Kellerduell bei Aufsteiger Osterspai (1:2). Der bisher einzige Sieg gelang den Windhagern beim 5:1 gegen Weitefeld.

Apropos Osterspai und Weitefeld. Im Gegensatz zu diesen beiden in der Tabelle noch hinter ihnen stehenden Teams, die 13 ihrer 15 Partien verloren, gestalteten die Windhagener weitaus mehr Begegnungen ausgeglichen, was sich in „nur“ acht Niederlagen widerspiegelt. Fünf Mal teilte man die Punkte. Die Anzahl der erzielten Tore ist beim SVW gemessen am Tabellenstand passabel, weshalb van Eckeren Steigerungspotenzial vor allem im Spiel gegen den Ball sieht.

Nicht erst zur Winterpause ist klar: Der im Sommer vom Oberligisten TuS Koblenz heimgekehrte Adrian Knop allein kann es bei der **FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen** nicht richten. Als Stürmer schon gar nicht im Abwehrverbund, der unter allen Mannschaften die meisten Einschläge zuließ, aber eben auch nicht wie vielleicht erhofft auf der anderen Seite des Spielfelds, wo der Aufsteiger mit Abstand die geringste Gefahr ausstrahlt. Gerade mal neun Törchen erzielte die FSV, mehr als die Hälfte (5) gehen auf Knops Konto. In neun von 15 Spielen blieben die Kombinierten vom Rhein ohne eigenen Torerfolg, in den letzten sechs Spielen vor der Winterpause gelang gerade



Die SG Weitefeld (in Rot Mario Weisang) trotzte Topfavorit Hundsangen (in Schwarz Timo Dietz) ein 1:1 ab. Es war das einzige von gerade mal zwei Spielen, das die Elf von Heiko Schnabel bisher nicht verlor. Foto: Thomas Jäger

mal ein eigener Treffer. In Anbetracht dessen ist es fast schon bemerkenswert, dass die Osterspauer trotzdem sechs Punkte ergatterten. Jeweils mit 2:1 setzte sich die Mannschaft von Sebastian Weinand erst gegen Windhagen und später noch mal gegen Mitaufsteiger Berod/Lautzert durch.

„Wir erleben die erwartete schwere Saison“, sagt der FSV-Trainer, der sich mit seinen Spielern zwar „mehr Punkte erhofft“ habe, sich aber auch darüber im Klaren ist, dass „die Tabellenregion nicht überraschend kommt“. Ernüchternd sei jedoch „die Art und Weise, wie manche Spiele verloren wurden“. Oftmals zeigte die FSV zu wenig Gegenwehr, was sich in sieben Spielen äußert, die mit

mehr als vier Toren Rückstand verloren wurden. In schlechter Erinnerung blieb dabei vor allem das 0:7 gegen Ellingen.

Die Zeiten, in denen die **SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald** vor jeder Saison zum Kreis der Titelanwärter zählte, sind längst vorbei. Doch dass die Mannschaft von Heiko Schnabel zur Winterpause erster Abstiegs kandidat sein würde, damit hatten wohl die wenigsten gerechnet – beispielsweise Osterspai Sebastian Weinand, für den das Weitefelder Abschneiden die größte Überraschung der ersten Halbserie darstellt. Wie dem auch sei: Nach 19 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit steht der Dino der Bezirksliga Ost näher denn je am Abgrund.

Auf die Frage, wie er das bisher Erreichte bewertet, entgegnet Trainer Schnabel daher durchaus passend: „So viel haben wir ja noch nicht erreicht. Im Verein und drumherum schon, aber rein sportlich eher nichts.“ Mit gerade mal einem Sieg und einem Remis fällt die Bilanz erschreckend aus, wobei das 1:1 gegen Spitzenreiter Hundsangen ein beachtlicherer Erfolg ist als das 2:1 im Duell der beiden Schlusslichter gegen Osterspai. Weil diese einzigen Erfolgserlebnisse im Oktober direkt aufeinander folgten, schien es, als sei der Knoten bei den Weitefeldern geplatzt. Doch was in den verbleibenden sechs Spielen bis zum Jahresende folgte, waren ausschließlich Niederlagen.

Stolz verpasst Podium knapp

Motorsport: Brachbacher Vierter bei Jahresabschluss

■ **Abu Dhabi.** Mit den „Gulf 12 Hours“ von Abu Dhabi ist auch das letzte GT3-Rennen des Jahres ein Fall für die Geschichtsbücher. Das Finale der Intercontinental GT Challenge, das am Wochenende auf dem „Yas Marina Circuit“ in den Vereinigten Arabischen Emiraten ausgetragen wurde, gingen noch mal 34 Teams an den Start.

Auf der 5,281 Kilometer langen Strecke am persischen Golf kämpfte der Brachbacher DTM-Profi Luca Stolz mit seinen Teamkollegen Al Faisal Al Zubair und Fabian Schiller im Mercedes-AMG GT3 von Al Manar Racing by GetSpeed um eine Top-Platzierung.

Von Position sechs aus ins Rennen gestartet, behauptete sich das Trio mit der Startnummer 77 von Beginn im Bereich der Top-Fünf, hielt sich immer in Schlagdistanz zu den Podiumspositionen und übernahm mehrmals Führung. Nach langem Kampf und 335 Runden verpassten Stolz und seine Teamkollegen mit Rang vier einen Platz auf dem Podium am Ende knapp. Sieger wurden die Ferrari-Piloten Antonio Fuoco, James Calado und Alessandro Pier Guidi im Ferrari 488 GT3 vor ihren Teamkollegen Davide Rigon, Alessio Rovera und Nicklas Nielsen. Rang drei ging an Erwan Bastard, Christopher Haase und Patric Niederhauser im Audi R8 LMS GT3.

Luca Stolz, der in der Fahrerwertung der Intercontinental-Meisterschaft ebenfalls auf Rang vier landete, zog ein überwiegend positives Fazit: „Unser Rennwochenende war nicht einfach, wir waren nicht voll zufrieden mit dem Setup. Das Qualifying war nicht ganz nach unseren Ansprüchen. Im Rennen haben wir dann aber gut Anschluss gehalten und zeitweise sogar um die Führung gekämpft. Am Ende waren wir ganz nah dran am Podium. Platz vier ist schade, aber wir haben alles gegeben und uns das ganze Rennen über gepusht.“ *jogi*

Tabelle der Bezirksliga Ost

| | | | |
|-------------------------------|----|-------|----|
| 1. SG Hundsangen/St.-W. | 15 | 40:16 | 32 |
| 2. SG Westerburg/G./W. | 15 | 43:24 | 32 |
| 3. TuS Burgschwalbach | 15 | 41:20 | 31 |
| 4. Spvgg EGC Wirges | 15 | 38:22 | 30 |
| 5. SG Ellingen/Bonef./Willr. | 15 | 36:24 | 27 |
| 6. VfB Linz | 15 | 42:17 | 26 |
| 7. SG Ahrbach/H./Girod | 15 | 32:22 | 23 |
| 8. SV Vettelschoß/St. Kath. | 15 | 30:28 | 21 |
| 9. SG Müschenbach/H. | 15 | 27:28 | 21 |
| 10. SG Berod-W./Lautzert-O. | 15 | 25:32 | 20 |
| 11. FC Kosova Montabaur | 15 | 23:39 | 17 |
| 12. SG Wallmenroth/Scheuerf. | 15 | 27:37 | 16 |
| 13. SV Eintracht Windhagen | 14 | 26:46 | 8 |
| 14. FSV Osterspai/Kamp-B. | 15 | 9:53 | 6 |
| 15. SG Weitefeld-Langenb./Fr. | 15 | 21:52 | 4 |

EHC rappelt sich nach Pleite wieder auf

Eishockey: Bären verlieren in Wiehl, gewinnen aber beide Inter-Regio-Cup-Spiele

■ **Neuwied/Wiehl/Leuven.** Es bleiben wechselhafte Wochen beim EHC Neuwied, der zwar regelmäßig zeigt, was in der Mannschaft steckt, sich dann aber auch wiederholt Aussetzer leistet. Das zurückliegende Wochenende verdeutlicht die noch fehlende Konstanz der Bären als Anschauungsbeispiel. Am Freitag gewannen die Deichstädter ihr Heimspiel im Inter-Regio-Cup gegen die Mechelen Golden Sharks souverän mit 4:1, keine 24 Stunden später gab es in der Regionalliga West auswärts beim TuS Wiehl eine 2:3-Niederlage nach Verlängerung. Und am Sonntagabend siegte der EHC in Leuven mit 7:5.

„Wir brauchen die Tore unserer Importspieler“, hatte der Neuwieder Trainer Leos Sulak angemerkt. Beim 4:1 gegen Mechelen am Freitagabend bekam er sie, auch wenn er aus privaten Gründen nicht hinter der Bande stand und durch Manager Carsten Billigmann vertreten wurde. Marco Bozzos Schlagschuss in Überzahl (10.) und Jeff Smiths verwandelter Abtauber zweieinhalb Sekunden vor der ersten Drittelpause bedeuteten die 2:0-Führung.

Diese baute Bozzo im lange Zeit von den Bären bestimmten Mitteldrittel aus (29.). Erst nach 35 Minuten kamen die Belgier wieder zu klaren Chancen. Ein von Jan Gurycy parierter Unterzahlkonter Ben van den Bogaerts läutete eine Phase ein, in der sich die Bären bei ihrem Schlussmann bedanken konnten. Auch gegen Jakob Huyghe war Gurycy zur Stelle (36.).

Im Schlussabschnitt setzten die Bären auf Konter, vergaben durch Smith und Knut Apel jedoch die Vorentscheidung. In Bedrängnis brachten sich die Gastgeber in der Endphase noch einmal selbst: Verteidiger Daniel Pering ließ sich zu einem Faustkampf mit Alain Mae-

scalanck hinreißen und erhielt eine Spieldauerdisziplinarstrafe. Die lange Überzahl nutzte Mechelens Lette Verners Egle zum 3:1 (55.). Bozzos dritter Streich ins leere Tor stellte den verdienten Heimsieg sicher (60.).

Tags darauf in Wiehl standen 45 Neuwieder Schüssen 30 der von Ex-Nationalspieler Andreas Lupzig trainierten Penguins gegenüber. Nur aus ihren Abschlüssen auf den Kasten von Jonas Nebgen machte die Mannschaft von Trainer Leos Sulak zu wenig.

Zunächst lief es wie am Freitag: Neuwied ging in Führung – diesmal durch Janeck Sperling in der zehnten Minute – und hielt nach 20 Minuten hinten die Null. Aber das sollte sich im zweiten Durchgang ändern. Tim Ratmann, der am Ende an allen drei Toren der Oberbergischen beteiligt sein sollte, auch wenn er aus privaten Gründen nicht hinter der Bande stand und durch Manager Carsten Billigmann vertreten wurde. Marco Bozzos Schlagschuss in Überzahl (10.) und Jeff Smiths verwandelter Abtauber zweieinhalb Sekunden vor der ersten Drittelpause bedeuteten die 2:0-Führung.

Gegen die zuletzt sechsmal in Folge siegreichen Gastgeber stellte EHC-Kapitän Jeff Smith in der 48. Minute auf Remis. Es sollte der letzte Treffer der Bären bleiben. In der Verlängerung erzielte Peters im 2:0-Führung.



Diese zwei Spieler erzielten vier der fünf Tore vom Freitagabend: Neuwieds Marco Bozzo (am Puck) traf dreimal, Mechelens Lette Verners Egle markierte das Tor zum zweisechzeitlichen 3:1. Foto: Jörg Niebergall

Kräfteverhältnis den entscheidenden Treffer zum überraschenden Sieg für den Tabellendritten.

Anschließend ging es am Sonntag zum dritten Spiel des Wochenendes mit Wiedergutmachungsgelüsten zur Inter-Regio-Cup-Partie ins belgische Leuven. Nach 180 Eishockey-Minuten an drei Tagen übernahm Jeff Smith aus den Händen eines Fans schließlich das Megafon und stimmte die „Humba“ an, denn nach der Regionalliga-Niederlage holte der EHC in Belgien beim spektakulären 7:5-Sieg seine nächsten drei Zähler im internationalen Wettbewerb. Dem Freund des Offensiv-Eishockeys dürfte die mit offenem Visier bestrittene Begegnung gefallen haben. Den beiden Trainern hingegen wäre etwas weniger Spektakel mit Sicherheit lieber gewesen.

Viermal wechselte die Führung, aber beim munteren Wettschießen lag am Ende die Mannschaft vorn, die auch den Anfang gemacht hatte: die Gäste. An der Chancenwertung gab es diesmal nichts zu deuteln. Die Bären nutzten Leuens Nachlässigkeiten und Fehler in der Abwehr konsequent aus. Das Gleiche galt auf der Gegenseite. So ging Neuwied mit einem 3:4-Rückstand in den letzten Höhepunktreichen Abschnitt. Zunächst glich Dennis Appelhans in Überzahl aus, nur 18 Sekunden später zockte Janeck Sperling die Chiefs-Abwehr genauso aus wie schon einmal im Mitteldrittel. Tor Nummer drei binnen etwas mehr als einer Minute schrieben sich die Belgier wieder gut – 5:5.

Der EHC musste bis zum Schluss verbissen kämpfen. Nach Sperling griff auch Kapitän Smith noch einmal tief in die Trickkiste und sorgte für das 5:6. Alexander Zaslavskis Schuss aus dem eigenen Drittel ins leere Leuener Tor machte alles klar. René Weiss

Fußball Frauen

Kreisklasse Ost

| | |
|---------------------------------|------------|
| 1. FFC Neuwied - SG Vettelschoß | 1:3 |
| 1. SG Eichelhardt/Gehlert | 9 24: 9 20 |
| 2. SV Hellenhahn | 8 32:16 19 |
| 3. SG Vettelschoß/St. Kath. | 9 16: 9 18 |
| 4. SC Birlenbach | 8 28:12 14 |
| 5. SV Ellingen | 8 25:16 13 |
| 6. SC Westernohe | 9 17:18 11 |
| 7. FSG Osterspai/F./K.-B. | 8 11:10 9 |
| 8. SG Attenhausen/G./H. | 8 14:21 8 |
| 9. TuS Ahrbach II 9er | 8 13:21 5 |
| 10. 1. FFC Neuwied | 9 7:55 1 |

Fußball Halle

D-Jugend-Kreismeisterschaft, Vorrunde

Staffel 6

| | |
|-------------------------------|----------|
| 1. SSV Weyerbusch | 4 8:0 12 |
| 2. JSG Gebhardshainer Land II | 4 3:3 7 |
| 3. SG 06 Betzdorf II | 4 4:4 5 |
| 4. JSG Hammerland III | 4 4:4 4 |
| 5. JSG Siegta/Heller II | 4 0:8 0 |

Staffel 7

| | |
|--------------------------|----------|
| 1. JSG Wisserland | 4 8:1 10 |
| 2. Spfr Atzelgift IV | 4 8:3 10 |
| 3. SG 06 Betzdorf III | 4 5:7 4 |
| 4. JfV Wolfstein II | 4 3:5 4 |
| 5. JfV Oberwesterwald II | 4 0:8 0 |

Eishockey

Regionalliga West

| | |
|-------------------------------------|----------|
| TuS Wiehl - EHC Neuwied Bären | n.V. 3:2 |
| TuS Wiehl - Ratinger Ice Aliens | 1:7 |
| Ratinger Ice Aliens - EC Lauterbach | 6:1 |
| Neusser EV - Eisadler Dortmund | 3:2 |

| | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Ratinger Ice Aliens | 14 72:23 37 |
| 2. EHC Neuwied Bären | 13 60:27 28 |
| 3. TuS Wiehl | 14 46:55 24 |
| 4. EC Lauterbach | 11 33:42 16 |
| 5. Neusser EV | 12 29:49 12 |
| 6. Eisadler Dortmund | 14 31:51 10 |
| 7. EC Bergisch Gladbach | 12 30:54 8 |

Inter-Regio-Cup

| | |
|-------------------------------------|-----|
| EHC Neuwied - Mechelen Sharks | 4:1 |
| Lüttich Bulldogs - Eaters Limburg | 4:1 |
| Mechelen Sharks - Lüttich Bulldogs | 2:6 |
| Chiefs Leuven - EHC Neuwied | 5:7 |
| Heylen Vastgoed - UltimAir Den Haag | 3:1 |

| | |
|---------------------|------------|
| 1. EHC Neuwied | 5 23:16 12 |
| 2. Lüttich Bulldogs | 3 14: 4 9 |
| 3. Heylen Vastgoed | 2 6: 2 6 |

Faustball

Verbandsliga U18

| | |
|------------------------------------------|-----|
| TV Dörnberg U14 m. - TV Weisel U14 m. | 2:0 |
| TV Weisel U14 w. - VfL Kirchen U16 mixed | 0:2 |
| TV Dörnberg U18 mixed - TV Weisel U14 m. | 2:0 |
| TV Weisel U14 m. - TV Dörnberg U14 m. | 0:2 |
| Dörnberg U18 mixed - Kirchen U16 mixed | 2:0 |
| TV Weisel U14 m. - TV Weisel U14 w. | 2:0 |
| TV Dörnberg U14 m. - Kirchen U16 mixed | 2:0 |
| TV Dörnberg U18 mixed - TV Weisel U14 w. | 2:1 |
| TV Weisel U14 m. - VfL Kirchen U16 mixed | 1:2 |
| Dörnberg U18 mixed - TV Dörnberg U14 m. | 0:2 |

| | |
|-----------------------------|--------------|
| 1. TV Dörnberg U14 männlich | 8 16: 2 16:0 |
| 2. TV Dörnberg U18 mixed | 8 11: 7 10:6 |
| 3. VfL Kirchen U16 mixed | 8 9: 9 8:8 |
| 4. TV Weisel U14 männlich | 8 7:10 6:10 |
| 5. TV Weisel U14 weiblich | 8 1:16 0:16 |

Tischtennis

1. Kreisklasse Jugend

| | |
|-----------------------------------------|-----|
| Weitefeld III - TTSG Brachbach/Mud. III | 6:4 |
|-----------------------------------------|-----|

| | |
|-----------------------------|---------------|
| 1. SF Nistertal 07 | 8 53:27 14: 2 |
| 2. TTG Mündersbach/H. VI | 8 48:32 13: 3 |
| 3. Weitefeld III | 8 51:29 12: 4 |
| 4. TTG Mündersbach/H. V | 8 44:36 10: 6 |
| 5. TTSG Brachbach/Mud. III | 8 48:32 8: 8 |
| 6. TV Berzhahn II | 8 44:36 8: 8 |
| 7. ASG Altenkirchen | 8 34:46 5:11 |
| 8. Spfr. Elsoff-Mittelhofen | 8 31:49 2:14 |
| 9. TTSG Brachbach/Mud. IV | 8 7:73 0:16 |

2. Kreisklasse Jugend

| | |
|----------------------------------------|-----|
| TTG Mündersbach VIII - Altenkirchen II | 8:2 |
|----------------------------------------|-----|

| | |
|----------------------------|--------------|
| 1. SF Nistertal 07 II | 5 34:16 9: 1 |
| 2. SG Horberg | 5 30:20 7: 3 |
| 3. TTG Mündersbach/H. VIII | 5 29:21 6: 4 |
| 4. Mündersbach/H. VII | 5 28:22 4: 6 |
| 5. TTF Oberwesterwald III | 5 22:28 4: 6 |
| 6. ASG Altenkirchen II | 5 7:43 0:10 |

Nachwuchs kickt wieder in der Halle



■ **Region.** Dass in diesem Winter die Hallen geöffnet bleiben, kommt auch dem Fußballnachwuchs im Ww/Sieg-Kreis zugute, der nach zwei Jahren Coronapause wieder um Kreismeistertitel spielt. Voll im Gange ist bereits der Wettbewerb der D-Jugendlichen, in dem sich die JSG Wisserland (in Schwarz) am Samstag in Vorrunden-Staffel 7 auch dank eines 3:0-Erfolgs gegen den JfV Wolfstein an die Spitze setzte und damit souverän den Einzug in die Endrunde schaffte. *hun* Foto: balu